

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Hattstedt am 23.09.2008 in der Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

### Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt, Hattstedt
2. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll
3. Bürgermeisterin Elline Lorenzen, Hattstedtermarsch
4. Bürgermeister Ralf Heßmann, Hattstedt
5. Schulbandsvertreterin Ilona Dethlefsen, Hattstedt
6. Schulbandsvertreter Kay Siemen, Hattstedt
7. Schulbandsvertreterin Juliane Hegemann, Hattstedt
8. Schulbandsvertreter Manfred Thiel, Hattstedt
9. Schulbandsvertreter Stefan Nissen, Wobbenbüll

### Entschuldigt fehlen:

Schulbandsvertreter Brar Riewerts, Hattstedtermarsch

### Außerdem sind anwesend:

Andrè Mchantaf, Protokollführer  
Schulleiter Detlef Kreuzfeld  
Bern Forthmann, Hausmeister  
Herr Udo Rahn, Presse  
sowie 2 Zuhörerinnen und Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 07.07.2008
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht des Schulleiters mit Ergänzungen der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke für den Bau der sanitärer Anlagen im östlichen Trakt der Jens-Iwersen-Schule
8. Installation einer Telefonanlage für die 6. Kindergartengruppe und die Gruppe der Nachmittagsbetreuung
9. a) Reparaturarbeiten am Turnhallendach  
b) Reparaturarbeiten am östlichen Dachbereich des Schulgebäudes
10. Aussprache über die weitere Nutzung des naturwissenschaftlichen Raumes (nach Auflösung der Hauptschule) und evtl. Änderung im Inventarbereich

### Nicht öffentlich

11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulbandsvertretung Hattstedt und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es soll der TOP 9 in a) und b) unterteilt werden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohner/innen gestellt

### **2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 07.07.2008**

Es soll in der Einleitung die Datumsangabe von 7. Juni 2008 in 7. Juli 2008 geändert werden. Alsdann wird die Niederschrift über die 1. Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 07. Juli 2008 in geänderter Form einstimmig festgestellt.

### **3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin**

- Schulverbandsvorsteherin Schmidt berichtet, dass die 6. Kiga Gruppe sowie die Gruppe der Nachmittagsbetreuung ihre Arbeit aufgenommen haben. Die örtlichen Gegebenheiten ergeben durchweg positive Resonanz. Diese Resonanz ist natürlich auch auf die professionelle Betreuung zurück zu führen. Es wird ein Dank an Jutta Gautsch und Werner Meyer ausgesprochen, die im Sommer dafür gesorgt haben, dass die Räumlichkeiten für die entsprechende Arbeit hergerichtet worden sind.
- Die Betreute Grundschule hat in diesem Jahr 20 Anmeldungen von denen 10-12 Kinder tägl. betreut werden.
- Das Schwimmbad hat im Jahr 2008 1.820 Besucher verzeichnet, dadurch wurden insg. 3.700 € mit Eintritt und dem Kiosk umgesetzt. Die Ausgaben für Personal und dem Einkauf des Kiosk belaufen sich auf ca. 4.000 €. Das Personal hat sehr effektiv gearbeitet.
- Frau Schmidt regt an, dass nach der Sitzung eine Besichtigung der Pappel auf dem Schulhofgelände durchgeführt werden sollte. Grund ist der Schaden an der Teerdecke des Schulhofes, sowie Aufbrüche des Fußweges. Es soll in der nächsten Sitzung über das Fällen der Pappel beschlossen werden.
- Es wird durch die Schulverbandsvorsteherin bekannt gegeben, dass am 05.11.2008 die Diabetes Bewegungs- und Herzgruppe ins Leben gerufen wird. Frau Dr. Trauernicht wird diese Gruppe eröffnen. Dieter Harrsen sowie versch. Ärzte werden anwesend sein.
- Es gibt Informationsbedarf über die Anzahl der Kinder in der Nachmittagsgruppe, Frau Schmidt berichtet, dass zurzeit 15 Kinder betreut werden.

### **4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden**

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

### **5. Bericht des Schulleiters mit Ergänzungen der Elternbeiratsvorsitzenden**

- Schulleiter Kreuzfeld berichtet, dass durch die zwei weggefallenen Hauptschulklassen der Schulstart ruhiger abgelaufen ist als sonst. Das zu Ende führen der noch vorhandenen Hauptschulklassen wurde auf Antrag gesichert.
- Nach Vorgabe des Ministeriums wird mehr und mehr jahrgangsübergreifender Unterricht eingeführt. Es wurde festgestellt, dass für diese Unterrichtseinheiten mehr Fachräume benötigt werden. Ein Deutschfachraum wird ergänzend zum bereits vorhandenen Werkfachraum erarbeitet.
- Herr Kreuzfeld berichtet über Schulen in Husum, die 1 € Jobber vom Sozialzentrum Husum erhalten, diese Kräfte würden im Unterricht Lehrer unterstützen und begleiten. Das Sozialzentrum Husum trägt dafür die Kosten. Die Schulverbandsvertretung will diesen Vorschlag unterstützen, Herr Kreuzfeld soll diesbezüglich Vorbereitungen treffen.
- Frau Hegemann fragt an, was die Schule für die „Interkulturellen Woche“ geplant hat. Herr Kreuzfeld erklärt, dass zwei Lesungen durchgeführt werden, die Schule an sich aber nichts erarbeitet hat.

Einen Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden gibt es nicht, da diese erst in 14 Tagen gewählt wird.

## 6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Der Bürgermeister der Gemeinde Hattstedt berichtet, dass die neu eingestellte **Erzieherin des O.K. Treffs** sich in der Schule vorstellen wird. Sie wird unter anderem auch Hausaufgabenhilfe anbieten.
- Herr Heßmann berichtet über eine Petition an die Gemeinde Hattstedt. Diese bemängelt die **Veranstaltungen**, die auf den Sportplatz neben der Turnhalle veranstaltet werden. Die GV Hattstedt wird sich am 09.10.2008 damit befassen, um zu sehen, wie damit umgegangen wird.
- Im OK Treff Hattstedt sind **Alkoholprobleme** zum Thema geworden. Frau Holthusen wird auf den Rektor zu kommen, da auch Hattstedter Schüler betroffen sind, berichtet der Bürgermeister.
- Herr Thiel regt an, die **Sportgeräte** in der Turnhalle auf Sicherheit und Tauglichkeit prüfen zu lassen. Herr Forthmann wird Weiteres veranlassen, da er der Sicherheitsbeauftragte dafür sei.
- Der Bürgermeister der Gemeine Wobbenbüll fragt an, ob eine Prüfung der **Wasserqualität** des Hattstedter Freibads stattgefunden hat. Es wird erläutert, dass dies Pflicht sei und im Jahr 2008 nur ein leicht erhöhter Chlorwerte festgestellt wurde. Dies Problem konnte durch eine niedrigere Dosierung behoben werden.
- Frau Schmidt berichtet, dass **Schulmöbel** der ehemaligen Hauptschulklassen gekürzt sind, dadurch wurde es möglich, eine Grundschulklasse komplett neu mit Mobiliar zu bestücken. Weitere Kürzungen von Möbeln sind geplant. Die Firma Jacobsen hat dem Schulverband ein sehr günstiges Angebot unterbreitet.

## 7. Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke für den Bau der sanitärer Anlagen im östlichen Trakt der Jens-Iwersen-Schule

Die Schulverbandsvorsteherin teilt mit, dass aufgrund der erfolgten Ausschreibung nachstehend aufgeführte Firmen das günstigste Angebot abgegeben haben.

- Heizungsarbeiten: Michael Pross, Hattstedt
- Elektroarbeiten: Firma Jensen, Dreisdorf
- Tischlerarbeiten: Firma Brodersen, Wobbenbüll
- Sanitäranlagen: Hauke Reinhold, Nordstrand
- Fliesenarbeiten: Hans Sort, Nordstrand

Der finanzielle Aufwand der ausgeschriebenen Gewerke beläuft sich auf 23.080,12 €, dies sind 8.000 € mehr als geschätzt. Frau Schmidt teilt mit, dass ein Gespräch mit der Finanzabteilung des Amtes ergeben hat, dass voraussichtlich Abweichungen von Haushaltsbeständen am Jahresende vorhanden sind. Dies würde bedeuten, dass eine Darlehensaufnahme verhindert werden kann. Allerdings müssten fehlende Mittel aus der Rücklage genommen werden. Die Schulverbandsvertretung diskutiert ausgiebig. Die Bauvorbesprechung ist am 9.10.2008, sodass bereits zu Beginn der Herbstferien mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Es wird einstimmig beschlossen, die Baumaßnahmen durchzuführen.

## 8. Installation einer Telefonanlage für die 6. Kindergartengruppe und die Gruppe der Nachmittagsbetreuung

Die Schulverbandsvorsteherin erläutert den Grund der Maßnahme. Die Vertragskosten belaufen sich auf jährlich 1.500 €. Die Installation sowie die Aufbereitung der bestehenden Kabelkanäle verursachen Kosten von ca. 2500 €. Da die bestehende Anlage jährliche Kosten von 2.600 € bereitet, sind die Kosten der Anlage innerhalb 2 Jahre amortisiert.

Einstimmig wird die Installation der neuen Telefonanlage beschlossen.

**9. a) Reparaturarbeiten am östl. und westl. Turnhallendach**

Herr Thiel erläutert, dass das Turnhallendach undicht war und somit Wasser ins Innere der Halle eindringen konnte. Dieser Schaden wurde von der Firma Sievert aus Mildstedt begutachtet und am östlichen Dachbereich behoben. Kosten entstanden von 1.630 €. Das Turnhallendach weist die Probleme seit dem Bau der Photovoltaikanlage auf, deswegen wird mit der Firma Köster über eine Kostenerstattung verhandelt für den Osttrakt des Daches. Der nachträgliche Beschluss über die Baumaßnahmen am Turnhallendach wurde einstimmig beschlossen.

Verhandlungsergebnis: Frau Schmidt hat mit Herrn Köster eine Übernahme der Kosten von 50% vereinbart.

**b) Reparaturarbeiten am östlichen Dachbereich des Schulgebäudes**

Die Schulverbandsvorsteherin erklärt, um welche Schäden es sich im östlichen Dachbereich der Schule handelt. Herr Thiel vertieft diese Erklärungen. Firma Sievert wurde beauftragt, diese Schäden zu begutachten. Die Reparatur würde 1.260 € kosten. Einstimmig wird beschlossen, die Schäden zu sanieren.

**10. Aussprache über die weitere Nutzung des naturwissenschaftlichen Raumes (nach Auflösung der Hauptschule) und evtl. Änderung im Inventarbereich**

Der Schulleiter erklärt, dass der Naturwissenschaftliche Raum ursprünglich für die Hauptschule gebaut worden ist. Der Raum lässt sich aber ebenfalls für die Grundschule nutzen. Nur ist das Mobiliar zu groß. Weiter wird rege darüber diskutiert, die GAS/STROM Anlage anderweitig zu nutzen oder zu verkaufen. Es wird sich darauf geeinigt, dass Angebote für die Anlage von anderen Schulen eingeholt werden sollen. Wenn die Kosten des Abbaus und der Ertrag für die Anlage akzeptabel sind, wird sich der Schulverband noch mal mit diesem Thema befassen. Die Kosten der Anlage belaufen sich auf 35.000 €.

Es wird beschlossen, das Mobiliar den Gegebenheiten anzupassen.

Bürgermeister Heßmann verlässt frühzeitig die Sitzung um 18:05 Uhr.

**Zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungssaal; die Schulverbandsvertretung tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit weiter.**

**Nicht öffentlich:**

**11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Zuhörer kehren in den Sitzungssaal zurück, so dass die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist.**

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich die Schulverbandsvorsteherin und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

---

Christel Schmidt  
Schulverbandsvorsteherin

Andrè Mchantaf  
Schriftführer